

Inhalt

Vorwort: Nach PISA kommt PIAAC	9
---	---

Beatrice Rammstedt

1	PIAAC 2012: Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick	11
1.1	Ziele von PIAAC	11
1.2	Die gemessenen Grundkompetenzen	12
1.3	Die Anlage der Studie	12
1.4	Die zentralen Ergebnisse von PIAAC	13
1.4.1	Wie kompetent sind deutsche Erwachsene im internationalen Vergleich?	13
1.4.2	Wie unterscheiden sich die Grundkompetenzen in der Bevölkerung?	15
1.4.3	Welche Bedeutung haben die Grundkompetenzen für den Arbeitsmarkt?	16
1.5	Gesamtschau und Ausblick	18

Beatrice Rammstedt und Anouk Zabal

2	Das Programme for the International Assessment of Adult Competencies (PIAAC)	21
2.1	Innovative Elemente von PIAAC	22
2.2	Die Qualität von PIAAC	23
2.3	Teilnehmende Länder	24
2.4	Ergänzende Studien zu PIAAC in Deutschland	25
2.5	Die Organisation von PIAAC	26
2.6	Fokus und Inhalte des PIAAC-Berichts	29

Anouk Zabal, Silke Martin, Anja Klaukien, Beatrice Rammstedt, Jürgen Baumert und Eckhard Klieme

3	Grundlegende Kompetenzen der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland im internationalen Vergleich	31
3.1	Lesekompetenz	32
3.1.1	Das Konzept der Lesekompetenz in PIAAC	33
3.1.2	Die Messung der Lesekompetenz	35
3.1.3	Lesekompetenz im internationalen Vergleich	41
3.2	Alltagsmathematische Kompetenz	47
3.2.1	Das Konzept der alltagsmathematischen Kompetenz in PIAAC	47
3.2.2	Die Messung der alltagsmathematischen Kompetenz	49
3.2.3	Alltagsmathematische Kompetenz im internationalen Vergleich	54

3.3	Technologiebasierte Problemlösekompetenz	60
3.3.1	Das Konzept der technologiebasierten Problemlösekompetenz in PIAAC	61
3.3.2	Die Messung der technologiebasierten Problemlösekompetenz	63
3.3.3	Technologiebasierte Problemlösekompetenz im internationalen Vergleich	67
3.4	PIAAC und andere Kompetenzstudien	73
3.4.1	Vorläuferstudien von PIAAC	73
3.4.2	PIAAC und PISA	74
3.5	Zusammenfassung	76

*Débora B. Maehler, Natascha Massing, Susanne Helmschrott,
Beatrice Rammstedt, Ursula M. Staudinger und Christof Wolf*

4	Grundlegende Kompetenzen in verschiedenen Bevölkerungsgruppen	77
4.1	Grundlegende Kompetenzen und Geburtskohorten	78
4.1.1	Kompetenzunterschiede zwischen Geburtskohorten in Deutschland	79
4.1.2	Kompetenzunterschiede zwischen Geburtskohorten im internationalen Vergleich	85
4.2	Grundlegende Kompetenzen von Frauen und Männern	89
4.2.1	Kompetenzunterschiede zwischen Frauen und Männern in Deutschland	90
4.2.2	Kompetenzunterschiede zwischen Frauen und Männern im internationalen Vergleich	93
4.3	Grundlegende Kompetenzen und Bildungsabschlüsse	96
4.3.1	Kompetenzunterschiede zwischen Bildungsabschlüssen in Deutschland	97
4.3.2	Kompetenzunterschiede zwischen Bildungsabschlüssen im internationalen Vergleich	106
4.4	Grundlegende Kompetenzen und Migrationshintergrund	115
4.4.1	Kompetenzunterschiede zwischen Muttersprachlern und Nichtmuttersprachlern in Deutschland	116
4.4.2	Kompetenzunterschiede zwischen Muttersprachlern und Nichtmuttersprachlern im internationalen Vergleich	120
4.5	Zusammenfassung	124

*Anja Klaukien, Daniela Ackermann, Susanne Helmschrott, Beatrice Rammstedt,
Heike Solga und Ludger Wößmann*

5	Grundlegende Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt	127
5.1	Grundlegende Kompetenzen und Erwerbsstatus	128
5.2	Die Arbeitsplatzanforderungen Erwerbstätiger und deren Potenziale	135
5.2.1	Anforderungen am Arbeitsplatz	136
5.2.2	Arbeitsplatzanforderungen und vorhandene Potenziale	148
5.3	Grundlegende Kompetenzen und Einkommen	156
5.3.1	Grundlegende Kompetenzen und Einkommen im internationalen Vergleich	156
5.3.2	Der Zusammenhang von grundlegenden Kompetenzen und Einkommen in Deutschland	160
5.4	Zusammenfassung	165

*Silke Martin, Anouk Zabal, Susanne Helmschrott, Daniela Ackermann,
Natascha Massing, Beatrice Rammstedt und Sabine Häder*

6	Qualitätssicherung, Design und Datenqualität	167
6.1	Die Qualitätssicherungsmaßnahmen	169
6.2	Die Erhebungsinstrumente	169
6.3	Das Erhebungsdesign	173
6.4	Skalierung und Plausible Values	176
6.5	Grundgesamtheit und Stichprobendesign	178
6.6	Datenerhebung und Teilnahmequote	179
6.7	Gewichtung, Varianzschätzung und Stichprobenverzerrung	180
6.8	Begutachtung der Datenqualität	182
 Statistische Erläuterungen		185
 Autorinnen und Autoren		189
 Literatur		193
 Anhang A		201
 Anhang B		221
 Abbildungsverzeichnis		227
 Tabellenverzeichnis		230
 Abkürzungsverzeichnis		232